

# Kranichsee

Schlagwörter: [See](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neiße-Malxetal

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Kranichsee  
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Der Kranichsee ist aus Restlöchern der Grube Conrad hervorgegangen. Konkret umschreibt er Teile der Restlöcher der Mulden Elise, Erika und Emma der Grube Conrad. Die Mulden lagen langgestreckt nebeneinander, wobei Elise die westlichste und Emma die östlichste von den genannten Mulden ist. Ihre Betriebszeiten waren: : 1927-1949 (Elise), 1877-1879 (Erika), 1934-1959, 1934-1959 (Emma). Der durch Eigenaufgang entstandene Kranichsee ist dicht von Kiefern und Birken umgeben. Insbesondere auf der östlichen Seite überwiegen in Hanglage Birken.

## Datierung:

- Abbau: 1860-1959

## Quellen/Literaturangaben:

- Schossig, Wolfgang, Kulke, Manfred. 2006: Aus der Geschichte der Braunkohlengrube „Conrad“ bei Groß Köllzig. Cottbus.
- Wolfgang Schossig, Manfred Kulke: Aus der Geschichte der Braunkohlengrube „Conrad“ bei Groß Köllzig. Cottbus 2006.
- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen (Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz), hg. vom Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. Bd. 5, Cottbus 2005,

**BKM-Nummer:** 32000815

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kranichsee

**Schlagwörter:** See

**Ort:** Groß Köllzig

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 38 8,39 N: 14° 34 1,6 O / 51,63566°N: 14,56711°O

**Koordinate UTM:** 33.470.041,28 m: 5.720.605,68 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.470.165,24 m: 5.722.449,94 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kranichsee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000815> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

